

Markenspiel

Die Grundrechenarten bis 9999

Bei der Division durch einen mehrstelligen Divisor repräsentieren die grünen Kegel die Einer, die blauen Kegel die Zehner, die roten Kegel die Hunderter des Divisors. Wie bei der Division mit dem Goldenen Perlenmaterial erhalten die Zehnerkegel zehnmal mehr als die Einerkegel, die Hunderterkegel zehnmal mehr als die Zehnerkegel. Bei der Aufgabe $4641 : 221$ werden zwei rote, zwei blaue und ein grüner Kegel aufgestellt. Beim ersten Verteilungsvorgang erhält jeder rote Kegel zwei Tausender, jeder blaue Kegel zwei Hunderter, der grüne zwei Zehner. Es verbleibt eine Restmenge von 221, die nun verteilt wird. Jeder rote Kegel erhält einen Hunderter, jeder blaue Kegel einen Zehner und der grüne Kegel einen Einer. Die Menge, die bei dem grünen Einerkegel liegt, im Beispiel 21, ist das Ergebnis, da durch eine Division stets ermittelt wird, wie viel ein Einer (ein grüner Kegel) erhält.

Enthält der Divisor eine Nullstelle, wird sie nicht durch einen Kegel, sondern durch einen Chip in der passenden Farbe repräsentiert. Bei der Verteilung erhält die Nullstelle keine Plättchen.

Beim Rechenbeispiel $3624 : 302$ werden drei rote Kegel, ein blauer Chip und zwei grüne Kegel aufgestellt. Zunächst erhalten die roten Kegel je einen Tausender, der blaue Chip bekommt nichts, erinnert aber daran, dass jeder grüne Kegel den hundertsten Teil erhält, nämlich einen Zehner. Bei der Verteilung des Rests 604 erhält jeder rote Kegel zwei Hunderter, der blaue Chip wieder nichts und jeder grüne Kegel zwei Einer. Das Ergebnis ist 12.

Sprachlich kann man dies für das Kind folgendermaßen formulieren:

»Die Hunderter bekommen einen Tausender.« Dann nimmt man einen Hunderter, deutet auf den blauen Chip und sagt: »Die Zehner würden einen Hunderter bekommen«, legt den Hunderter aber wieder zurück. »Die Einer bekommen einen Zehner«. Nächster Schritt: »Die Hunderter bekommen einen Hunderter, die Zehner würden einen Zehner bekommen, die Einer bekommen einen Einer.«

HINWEIS

Für das Markenspiel wurden Aufgabenkarten in drei Stufen entwickelt. Diese sind ebenfalls beim Miamaus Verlag erhältlich.



Hinweise zum Ausdruck:

Diese Seite zweimal ausdrucken, gegebenenfalls laminieren und Marken einzeln ausschneiden.

10	10	10	10	10	10
10	10	10	10	10	10
10	10	10	10	10	10
10	10	10	10	10	10
10	10	10	10	10	10
10	10	10	10	10	10
10	10	10	10	10	10
10	10	10	10	10	10

Hinweise zum Ausdruck:

Diese Seite zweimal ausdrucken, gegebenenfalls laminieren und Marken einzeln ausschneiden.



Hinweise zum Ausdruck:

Diese Seite zweimal ausdrucken, gegebenenfalls laminieren und Marken einzeln ausschneiden.